Ablaufplanung Lageraktivität “Restlonien”

1. Rahmendaten

Aktivität	Lageraktivität «Restlonien» – Food-Waste-Postenlauf
Dauer	60 Minuten
Teilnehmer Zahl	mindestens 12 Teilnehmende für 4 Gruppen à 3 Personen
Betreuung	7 Personen; mind. 1 Betreuungsperson pro Posten (6 Posten) + 1 SpielleiterIn
Ort	freies Gelände oder grosser Innenraum
Kurzbeschreibung	Die Teilnehmenden sammeln mit ihrem Wissen über Food Waste an 6 Posten, mit denen sie am Ende kreative Schokobananen herstellen müssen. An einem Marktplatz können Zutaten getauscht werden und in einem definierten Bereich können sie einander abgenommen werden.

Rahmenerzählung
In der geheimnisvollen Welt von Restlonien lebt das magische Wesen **Salvael**, doch Salvael hat die Zauberkraft verloren!
Es gibt nur einen Weg, sie zurückzugewinnen: die Herstellung der köstlichen **Zauberbananen**. Je pompöser und zauberhafter ihr diese an Salvael präsentiert, desto schneller kehrt die Zauberkraft zurück.
Begebt euch auf die Reise durch Restlonien, erkämpft euch an den Posten mit eurem Food Waste Wissen die wertvollen Zutaten.
Aber Achtung - auf dem Heimweg besteht die Gefahr, dass eure Zutaten von anderen Bewohnern von Restlonien entwendet werden! Seid auf der Hut und rettet Salvael!

Restlonien zählt auf euch.

2. Lernziele

Sachziel

Die Teilnehmenden kennen nach der Aktivität konkrete Massnahmen gegen Food Waste: richtige Lagerung, Resteverwertung, Beurteilung der Geniessbarkeit trotz überschrittenem Mindesthaltbarkeitsdatum sowie verschiedene Haltbarmachungsmethoden.

Methodenziel

Die Teilnehmenden wenden ihr Wissen handlungsorientiert an sechs unterschiedlichen Posten an (Sinne nutzen, ausprobieren, kreativ umsetzen) und übertragen es am Schluss in ein eigenes Produkt (die Zauberbanane).

Sozialziel

Die Teilnehmenden arbeiten stufendurchmischt in Kleingruppen zusammen (wenn dies im Lager der Fall ist), teilen und tauschen Ressourcen am Marktplatz und unterstützen sich gegenseitig bei der Postenbewältigung.

Selbstziel

Die Teilnehmenden erleben ein Erfolgserlebnis und nehmen die Erkenntnis mit nach Hause, dass sie selbst im Alltag aktiv etwas gegen Food Waste unternehmen können (Transferziel).

3. Methodisch-didaktische Hinweise

- Sinne aktiv einbeziehen (schmecken, riechen, sehen, hören) statt nur Wissen abfragen.
- Offenheit im Prozess zulassen: Kreative Zubereitung und Präsentation nicht zu stark vorgeben.
- Gemeinsames Erleben fördern: Marktplatz und Zutatenklau schaffen Interaktion zwischen den Gruppen.
- Auf klare, kurze Erklärungen an den Posten achten, damit die knappen Zeitfenster (teils nur 10–15 Sek.) eingehalten werden können.

4. Sicherheitsdispositiv

Verantwortlichkeiten

- 1 Spielleitung (SL) behält den Gesamtüberblick, Zeitmanagement und Erste Hilfe im Auge.
- Je 1 Betreuungsperson pro Posten (6 Postenbetreuungen) sowie 1 Person am Marktplatz.
- Zusätzliche Aufsicht an der Feuerstelle während der Herstellungsphase (offenes Feuer/Glut).

Vorkehrungen

- Allergien und Unverträglichkeiten (v. a. Nüsse, Laktose, Gluten) vorgängig abklären und Ersatzzutaten bereithalten.
- Erste-Hilfe-Set bereit und Standort allen Betreuungspersonen bekannt.
- Feuerlöschmittel/Wassereimer bei der Feuerstelle bereitstellen; Kinder hantieren nur unter direkter Aufsicht mit Glut und Alufolie.
- Spielfeldgrenzen klar markieren und allen Teilnehmenden kommunizieren; SL behält Sichtkontakt zu allen Homebases.
- Regel für das «Zutaten-Klauen» (3× Antippen des Rückens) klar und eindeutig erklären: kein grobes Ziehen, Schubsen oder Festhalten – bei Nichteinhaltung Verwarnung durch SL.
- Lebensmittel am Riech-Posten (u. a. fauliger Apfel) sind ausschliesslich zum Riechen bestimmt und dürfen nicht gegessen werden – vorab explizit kommunizieren.
- Messer bei der Bananen-Zubereitung nur unter Aufsicht der Homebase-Betreuung verwenden.

Wetter-Alternative

Bei Regen: Posten 2–6 lassen sich unter Vordach/im Zelt durchführen; die Herstellung kann statt über offener Glut auch auf einem Gaskocher unter Aufsicht erfolgen. Bei Gewitter Aktivität abbrechen und in geschützte Räume ausweichen.

5. Ablaufplan

Zeit	Phase	Inhalt	Sozialform	Verantwortlich
00:00–00:10 (10')	Einführung & Gruppenbildung	SpielleiterIn erzählt Rahmengeschichte (Salvael hat Kraft verloren, magische Banane nötig). Bildung von Gruppen à 3–5 Personen. Zuteilung der Homebases.	Plenum	SL
00:10–00:25 (15')	Sammelphase «Restlonien»	Gruppen durchlaufen die 6 Posten (Lagerung, Zauberspruch, Quiz, Reste-Smoothie, Riechen-Challenge, Haltbarmachen) und erspielen Grundzutaten. Ab 00:20 (10' nach Spielbeginn) öffnet für 5' der Marktplatz zum Tauschen	Gruppen à 4–5	6 Postenbetreuungen + 1 Marktplatz-Betreuung

Zeit	Phase	Inhalt	Sozialform	Verantwortlich
		von Toppings. Zutaten können auf dem Rückweg zur Homebase durch 3× Antippen des Rückens vom Gegnerteam erobert werden.		
00:25–00:35 (10')	Herstellung	Gruppen bereiten an ihrer Homebase die Zauberbanane zu: Banane längs einschneiden, mit 20 g Schokolade spicken, in Alufolie einwickeln, in der Glut erwärmen; nach Belieben mit erspielten Toppings verfeinern.	Gruppen an Homebase	SL + Feueraufsicht
00:35–00:55 (20')	Präsentation vorbereiten & durchführen	Gruppen suchen Material im Gelände zusammen und präsentieren dem «Zauberer» ihre Banane auf möglichst kreative Weise.	Gruppen / Plenum	SL (Jury)
00:55–01:00 (5')	Zeremonie & Abschluss	Prämierung der besten Präsentation, gemeinsamer Verzehr, kurzer Rückbezug zum Thema Food Waste, Aufräumen.	Plenum	SL

6. Postenübersicht «Restlonien»

Details zu Aufgabenstellung, Zeitbudget pro Durchgang und erspielbarer Zutat/Belohnung je Posten:

Posten	Aufgabe	Dauer	Zutat/Belohnung
1 – Lagerung	5 von 10 laminierten Lebensmittelbildern blind ziehen und korrekt im Kühlschrank-Bild einsortieren.	2'	1 Rolle Alufolie
2 – Zauberspruch	Rap/Reim mit mind. 6 Zeilen dichten, der 3 frei wählbare Lebensmittel enthält, und vortragen.	10'	1 Reihe Schokolade pro Person (Laktose- und nussfrei)
3 – Quiz	Allgemeine Food-Waste-Frage richtig beantworten.	10 Sek.	1 Banane pro richtige Antwort
4 – Reste-Smoothie	Hauptzutat (und für Zusatzpunkt das Gewürz) des Smoothies herausschmecken. Zusammensetzung Smoothie: Apfel, Banane, Pfirsich, Zitrone, Zimt	2'	1 Säckli Butterkekse
5 – Riechen-Challenge	Von 5 Proben (Beispile siehe Materialliste) diejenige erkennen, die nicht mehr geniessbar ist.	1'	1 Säckli Karamellbonbons
6 – Haltbarmachen (1-2-oder-3)	Für ein genanntes Lebensmittel die best passende Haltbarmachungsmethode (1 Gefrieren / 2 Einmachen / 3 Trocknen) entscheiden, indem die Spielenden auf das entsprechende Feld (1, 2 oder 3) laufen. Lebensmittel **Gefrieren** Fleisch, Fisch, Meeresfrüchte, Brot & Backwaren, Butter, Rahm, fertige Mahlzeiten (Suppen, Eintöpfe), Hülsenfrüchte (gekocht), Nüsse, Kräuter (frisch gehackt), Beeren, Kirschen, Zwetschgen **Einmachen** Tomaten, Gurken (Essiggurken), Zwiebeln, Randen,	15 Sek.	1 Banane/ richtige Antwort

Posten	Aufgabe	Dauer	Zutat/Belohnung
	Kürbis, Aprikosen, Pfirsiche, Birnen, Pflaumen-Konfitüre, Erdbeerkonfitüre, Chutneys, Saucen (Tomatensauce), Bohnen (in Lake), Oliven **Trocknen** Äpfel, Feigen, Datteln, Mangos, Bananen, Tomaten (getrocknete), Pilze (einzelne Pilzarten können genannt werden), Peperoncino, Teigwaren, Reis, Hülsenfrüchte (roh/ungekocht), Kräuter (Thymian, Oregano, Lavendel)		
Marktplatz	Erspielte Grundzutaten gegen Toppings (Sprinkles, Marshmallows, weisse/dunkle Schokolade) eintauschen.	5', öffnet ab 00:20	Toppings

7. Materialliste (Gesamtübersicht)

Allgemein / Spielfeld

- 5× Bänder oder Reifen zur Markierung der Homebases
- 2× Seile zur Markierung der Abnahme-/Marktplatzzone
- Bananen (so viele wie Teilnehmende)
- Schokolade + Toppings (Sprinkles, Marshmallows, weisse/dunkle Schokolade)
- Alufolie (falls kein Grill vorhanden)
- A2 Poster weiss + 3 Marker für Reflexion am Ende des Spieles
- 1 Trillerpfeife für SpielleiterIn

Zutaten für die Zubereitung der Zauberbananen/Person → Total nach Teilnehmerzahl berechnen

- 1 Banane
- 20g Schokolade (1 Reihe)
- 1 Marshmallow
- 1/2 TL Sprinkel
- 1 Butterkeks
- 10g extra Schokolade (ertauschbar am Marktplatz)
- 1 Karamellbonbon
- ZUSATZ: 5-10 Extrabananen, 1 Tafel Schokolade auf Reserve

Posten 1 – Lagerung

- Kühlschrank-Bild (A2)
- Laminierte Lebensmittelkarten (A6, 10 Stk.)
- 1 Rolle Alufolie/Gruppe

Posten 2 – Zauberspruch

- Laminiertes Informationsblatt mit Aufgabenstellung
- 5 Blatt Papier (1 pro Gruppe)
- 5 Stifte
- 1 Tafel Milchschokolade/Gruppe

Posten 3 – Quiz

- Ausgedrucktes Food-Waste-Quiz
- Bananen

Posten 4 – Reste-Smoothie

- Becher (Anzahl = Teilnehmende)
- Vorbereitete Smoothies, 1 dl pro Teilnehmer:in

- Butterkekse in Säckchen

Posten 5 – Riechen-Challenge → die Lebensmittelp können angepasst werden

- 5 Filmdöschen oder kleine Becher entweder zugedeckt mit einem feinen Tuch oder offen lassen
  - Augenbinde (Falls die Döschen/Becher offen gelassen werden
- Fauliger Apfel (o. anderes Obst)
- Kardamom
- Rohe Pasta
- Naturjoghurt
- Aufgeschnittene Peperoni
- Karamellbonbons (1 Säckli / Gruppe)

Posten 6 – Haltbarmachen

- Bodenmarkierungen «1», «2», «3»
- 2 Seile zur Feldmarkierung
- Fragenkärtchen mit Lebensmittel + 3 Haltbarmachungs-Optionen
- Bananen

Marktplatz

- Tauschübersicht

Herstellung (je Homebase, 5×)

- 1 Tablett als Arbeitsfläche
- 1 Messer
- Alufolie
- Feuerstelle/Glut oder Grill

Präsentation

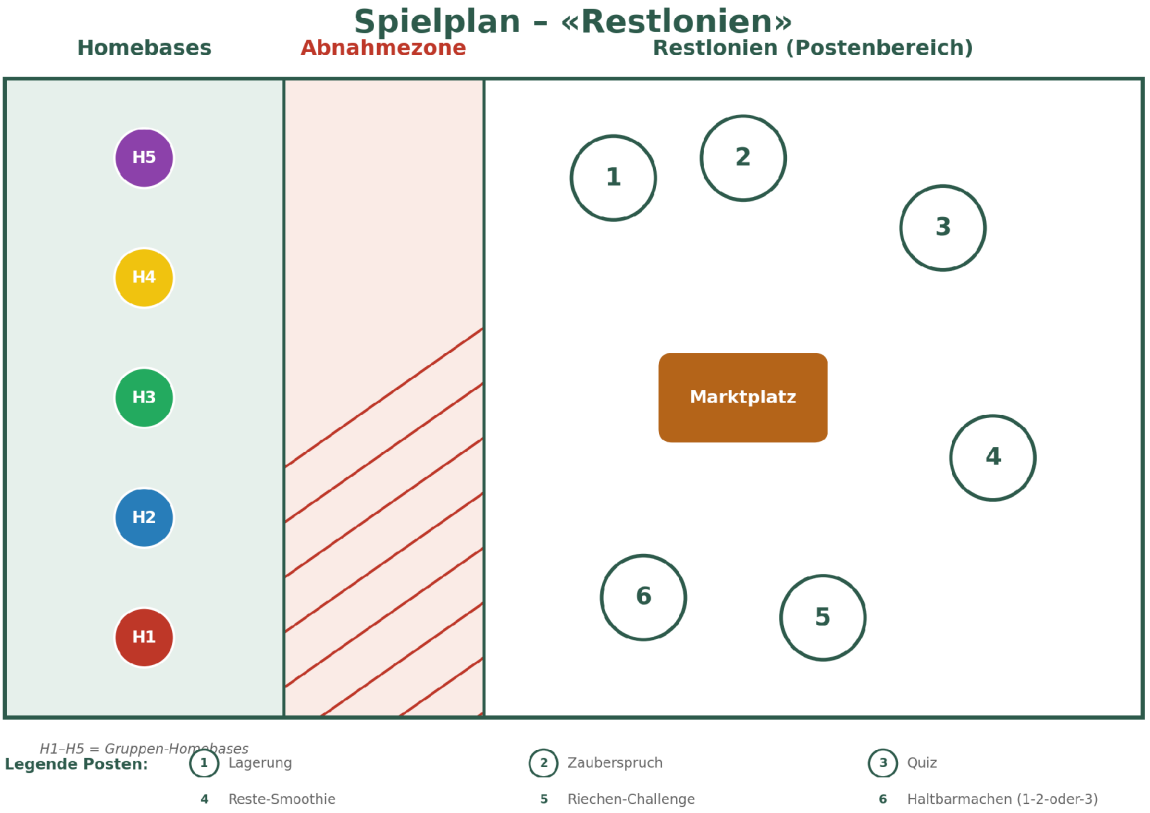
- Wird von Teilnehmenden im Gelände gesammelt – keine Vorbereitung nötig

Sicherheit / Organisation

- Erste-Hilfe-Set
- Feuerlöschmittel / Wassereimer bei der Feuerstelle
- Allergieliste der Teilnehmenden (Nüsse, Laktose, Gluten)
- Ersatzzutaten für Allergien

8. Spielplan

Zoneneinteilung des Spielfelds: Homebases der 5 Gruppen, dazwischen die Abnahmezone (hier dürfen Zutaten durch 3× Antippen des Rückens erobert werden) und der Postenbereich «Restlonien» mit den 6 Posten und dem zentralen Marktplatz.



9. Reflexion & Auswertung

- Kurze Blitzlicht-Runde am Ende: Was nehmt ihr für zu Hause mit? Was könnt ihr konkret ändern? → Die wichtigsten Punkte werden schriftlich von den Teilnehmenden auf einem Poster festgehalten
- SL greift 2–3 Kernbotschaften nochmals auf (Reste sind lecker, MHD ≠ automatisch ungeniessbar, Resteverwertung spart Geld).
- Feedback der Postenbetreuungen einholen für die Auswertung nach der Aktivität (Zeitbudget realistisch? Material ausreichend? Sicherheit gewährleistet?).

10. Hinweis

- Die Zutaten können frei angepasst werden
- Steht ein Grill zur Verfügung, kann auf die Alufolie verzichtet werden
- Anstelle der Schokobananen können etwas anderes zubereitet werden - eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt